



## Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

01 / 2010

### Flughäfen in Mitteldeutschland sorgen trotz Krisenzeiten für Beschäftigungswachstum



Mitarbeiter am Flughafen

**An den beiden Flughafenstandorten in Leipzig/Halle und Dresden konnte im Jahr 2009 entgegen dem allgemeinen Trend erneut ein Beschäftigungswachstum verzeichnet werden. Insgesamt zählten die Flughafengesellschaften sowie die im Umfeld ansässigen Firmen, Gewerbetreibenden, Dienststellen und Behörden 7.396 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein deutliches Plus von 5,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Davon waren 978 Beschäftigte sowie 38 Auszubildende direkt bei den Gesellschaften der Mitteldeutschen Airport Holding tätig.**

Die 143 Unternehmen, die sich um und am Leipzig/Halle Airport angesiedelt haben, verzeichneten zum Jahresende mit insgesamt 4.462 Arbeitskräften sogar eine Steigerung des Beschäftigungsniveaus um 8,4 Prozent. Auf die Gesellschaften der Mitteldeutschen Airport Holding entfielen davon 627 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das entspricht einer Beschäftigungszunahme von 1,6 Prozent zum Vorjahr.

Die 131 Unternehmen, die um und am Flughafen Dresden International gewerblich tätig sind, zählten zum Jahresende 2.934 Beschäftigte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies

#### **Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding**

1. Flughäfen in Mitteldeutschland sorgen trotz Krisenzeiten für Beschäftigungswachstum
2. Service an mitteldeutschen Airports von unabhängiger Seite ausgezeichnet
3. Verkehrsentwicklung stimmt Flughäfen in Mitteldeutschland optimistisch

#### **Leipzig/Halle Airport**

4. AeroLogic weiter im Aufwind
5. Verliebte feiern Valentinstag in New York

#### **Dresden International**

6. Dresdner Airport feiert 75. Geburtstag
7. Flughafen Dresden International präsentiert sich im In- und Ausland

#### **Aus der Region**

8. Erster Spatenstich für neues Chemiewerk der LANXESS AG in Bitterfeld
9. New York Times wählt Leipzig zum Top-Reiseziel 2010

einer leichten Steigerung von 0,8 Prozent. Auf die Gesellschaften der Mitteldeutschen Airport Holding entfielen davon 351 Arbeitnehmer. Das entspricht einem leichten Rückgang des Beschäftigungsniveaus von 0,6 Prozent, kann aber angesichts des wirtschaftlich schwierigen Umfelds durchaus als Erfolg gewertet werden.

„Die Erhebung zeigt ein eindrucksvolles Wachstum, das beispielhaft für die Region ist. Wir verfügen über marktgerechte Konzepte um die Flughäfen in Dresden und Leipzig/Halle zu entwickeln. Der Logistikstandort Leipzig ist einer der dynamischsten Wachstumskerne in Europa und damit Motor unserer wirtschaftlichen Entwicklung in Mitteldeutschland“, begrüßte Markus Kopp, Vorstand der Mitteldeutschen Flughafen AG, die Ergebnisse der Erhebung.

Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, fügt hinzu: „Dies ist eine Bestätigung für unsere Infrastrukturpolitik. Flughäfen sind Brücken in Zentren der globalen Wirtschaft. Wie bereits in vergangenen Jahrhunderten gehen wichtige Ströme des internationalen Handels durch Sachsen. Mit der zunehmenden weltweiten Arbeitsteilung werden damit auch weitere Unternehmensansiedlungen folgen und zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.“

## Service an mitteldeutschen Airports von unabhängiger Seite ausgezeichnet

**Die brandaktuelle Benchmarkstudie „Servicequalität von deutschen Flughäfen“ beweist es schwarz auf weiß: Während der Durchschnittsreisende über die meisten deutschen Airports in Sachen Service nur mittelmäßig urteilt, hat er an den Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International durchweg gute bis sehr gute Erfahrungen gesammelt. Beide Standorte konnten der Studie zufolge durch Servicequalität überzeugen und sich so positiv an der Spitze absetzen.**

Insgesamt 1.650 Fluggäste wurden durch die unabhängige Service Rating GmbH aus Köln zu ihren persönlichen Erfahrungen an rund 30 deutschen Flughäfen befragt. Im Schnitt erreichten die Flughafenbetreiber und ihre Serviceanbieter lediglich 55 von möglichen 100 Indexpunkten. Die Unterschiede führten zu Beurteilungen zwischen 33 und 70 Indexpunkten, so dass interessante Rückschlüsse in Sachen Servicequalität innerhalb der deutschen Flughafenlandschaft zu Tage traten.

Die Gesamtsieger Leipzig/Halle Airport und Dresden International konnten sich vor allem durch exzellente Kundenorientierung, Zuverlässigkeit und Mangelfreiheit von der Konkurrenz abheben. Auch die Flughäfen in München und Nürnberg kamen noch über dem Branchendurchschnitt ins Ziel. Im Vergleich dazu mussten die Airports in Frankfurt, Hamburg und Köln-Bonn allerdings erkennen, dass sie dem Reisenden beim Service nur Mittelmaß bieten. Die Defizite der mäßig



Service-Experte Dr. Claus Dethloff, Geschäftsführer der Service Rating GmbH

beurteilten Flughäfen äußerten sich insbesondere im Preis-Leistungsverhältnis der Serviceanbieter, in der Unfreundlichkeit und der mangelnden Hilfsbereitschaft des Servicepersonals sowie in der Unübersichtlichkeit der Standorte. Das Manko der langen und oft umständlichen Wege fällt demzufolge vor allem an den großen Verkehrsflughäfen ins Gewicht. Dagegen können auch schnelle und flexible Check-In-Modalitäten nichts ausrichten.

Claus Dethloff, Geschäftsführer der Service Rating GmbH, betont die Notwendigkeit eines zuvorkommenden und persönlichen Umgangs mit den Fluggästen: „Vielen Flughäfen gelingt es bisher nicht, ihre Kunden wirklich zu begeistern. Wahlmöglichkeiten der Flugreisenden einmal vorausgesetzt, haben serviceschwache Flughäfen gegenüber der Konkurrenz eindeutig das Nachsehen. Echte Kundenbindung baut sich durch spürbar positive Service-Erfahrungen auf. Ein Flughafen bleibt für den Reisenden im Kern zwar ein Start- und Landeplatz, dieser sollte aber atmosphärisch zu einer besonderen Erlebniswelt werden.“

## Verkehrsentwicklung stimmt Flughäfen in Mitteldeutschland optimistisch

**Die Prognosen haben sich bestätigt: Der Leipzig/Halle Airport hat im vergangenen Jahr wiederholt seine eigene Fracht-Bestmarke nach oben hin durchbrochen. Gleichzeitig geben am Flughafen Dresden International sowohl das attraktive Streckenportfolio als auch nachhaltige Industrieansiedlungen Anlass zum Optimismus.**

Insgesamt zählten die beiden Verkehrsflughäfen im vergangenen Jahr 4.144.308 Passagiere. Dies entspricht zwar einem Minus von zusammen 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr, jedoch liegen die mitteldeutschen Flughäfen nach Angaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV) damit oberhalb des innerdeutschen Branchendurchschnitts.

Am Leipzig/Halle Airport wurden bis zum Jahresende erstmals in der Geschichte 524.082,7 Tonnen Luftfracht umgeschlagen, was gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung von 18,5 Prozent bedeutet. Mit diesem anhaltenden Wachstum behauptet sich der Flughafen trotz aller konjunkturellen Schwierigkeiten souverän gegenüber der Konkurrenz und konnte seine Position auf Rang drei unter den großen deutschen Logistikflughäfen mit Nachdruck ausbauen. Im Fluggastaufkommen verzeichnete der Airport einen leichten Rückgang um 1,7 Prozent auf 2.421.382 Passagiere.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Dresden International sank in Folge der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zwar um 7,4 Prozent auf 1.722.926 Fluggäste, allerdings gelang es dem Flughafen im Dreiländereck trotzdem, die Attraktivität des Streckenangebotes



Mitteldeutsche Flughäfen  
- Portale zu einer  
dynamischen Region

zu steigern. Hinzugekommen sind zwei weitere Direktverbindungen nach Moskau-Scheremetjewo und Warschau. Außerdem profitiert der Airport zunehmend von vielen Industrieansiedlungen im Umfeld, die sich auch in der Krise erfolgreich am Weltmarkt behaupten können. So wurde beispielsweise Anfang Januar zum wiederholten Mal das großvolumige Transportflugzeug A300-600 ST „Beluga“ abgefertigt, das Sektionen des Airbus-Militärtransporters A400M anlieferte. Nach der Endmontage bei der IABG wird das Flugzeug in Dresden den erforderlichen Betriebsfestigkeitsversuchen unterzogen. Gute Erfahrungen hatte man hier schon bei ähnlichen Tests mit dem A380 gemacht.

## AeroLogic weiter im Aufwind

**Seit der Auslieferung von zwei weiteren Frachtflugzeugen des Typs B777F im Dezember 2009 unterhält die am Leipzig/Halle Airport beheimatete Frachtfluggesellschaft AeroLogic mit derzeit vier Flugzeugen die weltweit größte Frachterflotte dieser effizienten und umweltfreundlichen Großraumfrachter.**

Als logische Konsequenz der Flottenerweiterung wird das Unternehmen zusätzliche Zielorte anfliegen und die Direktflugfrequenzen erhöhen. Inzwischen führt AeroLogic vier wöchentliche Nonstop-Flüge von Leipzig/Halle nach Hongkong durch und bietet am Wochenende Direktflüge von Frankfurt/Main nach Atlanta und Chicago an.

Die Zuversicht, mit der das dynamisch wachsende Unternehmen an die neuen Aufgaben herangeht, unterstreicht Dr. Thomas Papke, Geschäftsführer der AeroLogic GmbH: „Schließlich wird unsere Kundschaft entscheidend vom signifikanten Ausbau unseres Netzangebotes profitieren. Noch in diesem Jahr erwarten wir die Auslieferung von vier weiteren Frachtern, so dass wir ab 2011 unser geplantes Streckennetz in vollem Umfang bedienen können. Wir bieten durch den Einsatz modernster Technologien eine sehr hohe Zuverlässigkeit am Markt, so dass unsere beiden Kunden weiterhin mit einer ausgezeichneten Qualität bedient werden können.“

## Verliebte feiern Valentinstag in New York

**Für das Gewinnerpaar des Preisausschreibens „Wed & Win“, einer gemeinsamen Aktion des Leipzig/Halle Airports und der Deutschen Lufthansa AG, wird ein romantischer Traum schon sehr bald Wirklichkeit werden. Teilnehmen am Gewinnspiel konnten auch 2009 wieder alle Paare, die im selben Jahr ihre Flitterwochen am Flughafen gebucht hatten.**

Leipzig-Halle Airport



Frachter der AeroLogic am Leipzig/Halle Airport



Betriebsleiter Jürgen Mank mit Mitarbeiterin Annett Syrbe, Gewinnerin Nancy Dolge mit Sohn

Bei einem typisch amerikanischen Brunch am Airport wurde Familie Dolge aus Oranienburg ausgelost. Die glücklichen Gewinner werden am 14. Februar mit der Lufthansa in Richtung New York starten. Dort gelandet können sie dann eine Woche lang ihren amerikanischen Traum im Doubletree Metropolitan Hotel im Zentrum Manhattens erleben. Ebenso gefreut hat sich darüber das Reisebüro LMD Flugreisen GmbH am Leipzig/Halle Airport, denn dort hatte das junge Paar im Vorjahr die Flitterwochen nach Antalya gebucht.

Ben Robin sowie Evelyn Schuster, Leiterin Marketing/PR der Flughafen Leipzig/Halle GmbH (von links nach rechts)

## Dresdner Airport feiert 75. Geburtstag

Dresden International

**Am 18. und 19. September 2010 wird der Flughafen Dresden International offiziell sein 75-jähriges Bestehen im Rahmen des 5. Großen Flughafenfestes begehen. Unter dem Motto „Wir feiern bis zum Abheben“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.**



Jeweils von 10 – 18 Uhr können die Gäste – angefangen vom historischen Kleinflugzeug bis hin zum Nato-Aufklärungsflugzeug Awacs - eine bunte Mischung spannender Flugzeuge aus verschiedenen Zeiten bestaunen oder sogar zu einem Rundflug aufbrechen. Auch das Flughafengelände selbst kann bei einer der zahlreichen Rundfahrten mal aus einer ganz neuen Perspektive erkundet werden. Neben interessanten Ausstellungen zur Dresdner Luftfahrtgeschichte und aktuellen Flughafenprojekten können sich die Gäste auch an diversen Ständen von Vereinen und Partnern des Flughafens informieren und unterhalten lassen.

Ihren Höhepunkt werden die Feierlichkeiten erreichen, wenn am 18. September die 3. Große Flughafenfestnacht unter dem Motto „Tanzen, Einkaufen und Genießen“ steigt. Sobald sich das Terminal in eine Party- und Bummelmeile verwandelt hat, wird die beliebte Gruppe „Boney M. feat. Liz Mitchell – The Original Lead Singer“ dem Publikum mit allseits bekannten Hits wie „Rivers of Babylon“ oder „Daddy Cool“ ordentlich einheizen.

## Flughafen Dresden International präsentiert sich im In- und Ausland

**Der Flughafen Dresden International präsentiert sich noch bis Mitte März 2010 auf diversen Reisemessen. Der Fokus wird dabei jeweils auf der Vorstellung des neuen Sommerflugplans liegen. Insgesamt 51 Metropolen und Ferenziele in Mittel- und Osteuropa, am Mittelmeer, Atlantik und Roten Meer werden ab dem 28. März von der sächsischen Hauptstadt aus angesteuert. Besucher können sich außerdem über das Serviceangebot am Flughafen informieren.**

Nach der Teilnahme am Dresdner Reisemarkt vom 29. bis 31. Januar wird sich der Flughafen Dresden International zunächst im erweiterten Einzugsgebiet in Nordböhmen und Niederschlesien zeigen. Gemeinsam mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen mbH (TMGS) wird der Airport vom 4. bis 7. Februar auf der Holiday World in Prag präsent sein, bevor es dann am 4. März weiter nach Breslau geht. Dort wird sich der Flughafen gemeinsam mit zehn Partnern, darunter auch Airlines und Reiseveranstalter, mit ausgewählten Vertretern von 120 Reisebüros aus der Region Niederschlesien treffen. Bei der Veranstaltung, die nun schon zum fünften Mal in Folge stattfindet, wird der Dresdner Airport neben seinem Flugangebot auch seine Attraktivität für polnische Fluggäste unterstreichen. Wieder zurück in Deutschland wird sich der sächsische Flughafenstandort schließlich zwischen dem 10. und 14. März gemeinsam mit seiner mitteldeutschen Konzernschwester, dem Leipzig/Halle Airport, auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin am Stand der TMGS präsentieren.

Aus der Region

## Erster Spatenstich für neues Chemiewerk der LANXESS AG in Bitterfeld

**Der Spezialchemie-Konzern LANXESS investiert am Standort Bitterfeld rund 30 Mio. Euro in die Errichtung eines hochmodernen Werkes zur Entwicklung und Produktion einer exklusiven Membran-Filtrationstechnologie.**

Auf einer Fläche von insgesamt 4.000 Quadratmetern wird nach dem Spatenstich am 21. Januar sofort mit Hochdruck an der Fertigstellung der Produktionsanlagen sowie der dazu gehörigen Hightech-Labore, Logistikflächen und Büros gearbeitet. Bereits zum Jahresende soll die neue Anlage für eine Pilotierungs- und Entwicklungsphase in Betrieb genommen werden. Die ersten Produkte werden dann voraussichtlich im kommenden Jahr ihre Marktreife erlangen und den Weg für die Etablierung von etwa 200 attraktiven Arbeitsplätzen ebnen.

LANXESS erschließt im Umgang mit der Membrantechnologie bedeutende Anwendungsgebiete der Wasseraufbereitung. Die ausgeklügelte chemische Zusammensetzung sowie die wohl durchdachte Struktur der Membran ermöglichen nicht nur das Ausfiltern von nitrat-, pestizid- oder herbizidhaltigen Schadstoffen, sondern auch von Viren, Bakterien und sonstigen unerwünschten Partikeln.

„Nutzbares Wasser wird weltweit zu einer knappen und damit immer kostbareren Ressource. Durch diese für LANXESS wegweisende Investition in Bitterfeld können wir nun zusätzliche Produkte für die Wasseraufbereitung anbieten und damit unsere jetzt schon starke Marktposition weiter ausbauen.“, so Axel C. Heitmann, Vorstandsvorsitzender der weltweit an 46



Vorstandsvorsitzender Axel C. Heitmann (Mitte) und Wirtschaftsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff (2. von links), beim Spatenstich

## New York Times wählt Leipzig zum Top-Reiseziel 2010

**Unter dem Titel „The 31 Places to Go in 2010“ hat die New York Times (NYT) Anfang Januar eine Rangliste mit den weltweit attraktivsten Reisezielen veröffentlicht. Leipzig hat es darin nicht nur auf Platz 10 geschafft, sondern repräsentiert gleichzeitig die einzige deutsche Stadt, die es überhaupt in die Aufstellung geschafft hat.**

Die sächsische Metropole hat damit einen beachtlichen Rang unmittelbar vor internationalen Hotspots wie Los Angeles (11), Schanghai (12) und Mumbai (13) erreicht. Hintergrund für die Entscheidung waren insbesondere die mit dem 325. Geburtstag Johann Sebastian Bachs einhergehende Wiedereröffnung des neu konzipierten Bach-Museums im März sowie die zahlreichen Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag Robert Schumanns. Als besonders günstig erweist sich auch der Zeitpunkt der Veröffentlichung, weil Leipzig in diesem Jahr zugleich Gastgeber des 55. Jahreskongresses des Berufsverbandes nordamerikanischer Reisejournalisten ist. Für diesen wird nun eine deutlich höhere Teilnehmerzahl prognostiziert.

„Für Leipzig ist diese Platzierung sehr erfreulich. Diese Darstellung ist aber keine Eintagsfliege, denn erst vor wenigen Monaten publizierte ‚Conde Nast Traveller‘, das auflagenstärkste Reisemagazin der USA, einen 14-seitigen Beitrag über die Stadt Leipzig“, so Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH. Das ist natürlich Ansporn für die Zukunft und wird dem Unternehmen weiterhin Auftrieb geben, über nachhaltige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weltweit unzählige Medienvertreter, Multiplikatoren und Nachrichtenagenturen zu erreichen.

### Impressum

**Herausgeber:** Mitteldeutsche Airport Holding

**Redaktion:** Felix Zimmermann (Leitung)  
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Christina Friede, Uwe Schuhart, Christian Adler,  
Sandra Hamann, Michael Hempel, Christoph Tichelkamp

**Bilder:** Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden,  
Archiv LANXESS AG, Archiv AeroLogic GmbH

### Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

[Felix.Zimmermann@mdf-ag.com](mailto:Felix.Zimmermann@mdf-ag.com), Tel. 03 41/2 24 10 86

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).